

**Niederschrift zur konstituierenden Sitzung der Seniorenvertretung Königswinter (SVK)
am 19. Januar 2026**

Sitzungsort: Sitzungssaal Oberpleis
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:22 Uhr

Vorsitzende: TOP 1 bis 2.1. Bürgermeisterin Heike Jüngling
Vorsitzender: TOP 2.2. bis Ende Berthold Kirsch

Anwesende:

Baum, Ellen	Mitglied	
Flöer, Rolf	Mitglied	
Griese, Josef, Dr.	Mitglied	
Kirsch, Berthold	Mitglied	
Marten-Voigt, Carola	Mitglied	
Neuse-Schülgen, Gabriele	Mitglied	
Stangl, Elke	Mitglied	
Trill, Rainer	Stellvertreter	i.V. f. Dr. Angelika Spicker-Wendt
Weck, Karl Wilhelm	Mitglied	
Duda, Gerhard, Dr.	Vorsitzender des ASEGGI (ohne Stimmrecht)	

Weitere Teilnehmer:

Klevinghaus, Ruth	Stellvertreterin
Hansen-Vinçon, Karin	Stellvertreterin
Stalz, Gottfried	Stellvertreter
Staudacher, Ernst	Stellvertreter
Theodor, Erna	Stellvertreterin

Nicht anwesend:

Spicker-Wendt, Angelika, Dr.

Von der Verwaltung anwesend:

Heike Jüngling, Bürgermeisterin und Vorsitzende bis TOP 2.2
 Yvonne Gozdzik, Geschäftsbereichsleiterin Soziales und Generationen
 Claudia Himmel, Servicebereichsleiterin Soziale Einrichtungen und Ehrenamt/ Schriftführerin

Öffentlicher Teil**1. Sitzungseinleitung**

Die Bürgermeisterin eröffnet die konstituierende Sitzung und begrüßt die gewählten Mitglieder der Seniorenvertretung und deren Vertreter.

Sie verpflichtet die anwesenden Mitglieder und die anwesenden Vertreter:innen durch Nachsprechen der Verpflichtungsformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben unter Beachtung der Gesetze und zum Wohle der Stadt.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin stellt die Beschlussfähigkeit der SVK fest.

1.2. Anerkennung der Tagesordnung

Herr Kirsch bittet um Aufnahme von zwei Punkten vor der Wahl der/ des Vorsitzenden. Als Erstes möchte er zur Diskussion stellen, dass die SVK sich darauf verständigt, nach hälftiger Amtszeit eine Neuwahl der/ des Vorsitzenden vorzusehen. Möglicherweise wäre aus verschiedenen Gründen ein Wechsel (z. B. Veränderung im Alter, Einarbeitung der neuen Mitglieder, ...) sinnvoll.

Sein zweites Anliegen ist eine Anfrage an die Verwaltung. Er bittet um Klärung in welcher Funktion die SVK bis zur Wahl von neuen sachkundigen Einwohnern an den Sitzungen des BVA und des ASEGGI teilnehmen kann, um zu sich zu seniorenrelevanten Themen äußern zu können.

Die Bürgermeisterin erläutert die Sitzungsarbeit und führt aus, dass beide Anliegen grundsätzlich nicht zum TOP der „Anerkennung der Tagesordnung“ gehören. Hier werden in der Regel Tagesordnungspunkte aufgenommen, um Fristen einhalten zu können oder ein TOP abgesetzt, wenn noch Informationen zur Entscheidungsfindung fehlen.

Sie nimmt das Anliegen der SVK auf und bittet Herrn Kirsch die Dauer der Wahlperiode des Vorstands anzusprechen, wenn Sie den TOP 2.1 der Tagesordnung aufruft.

GBL Gozdzik übernimmt die Beantwortung der Frage zur Sitzungsteilnahme. Sie bestätigt die Ausführungen von Herrn Kirsch, dass die SVK derzeit nur als Zuschauer an den Sitzungen teilnehmen kann und mit dem BVA-Vorsitzenden sich abstimmen kann, dass dieser die Sitzung kurz unterbricht, damit die SVK ihren Einwand einbringen kann.

Beschluss 01/2026: Einstimmig

Die Tagesordnung wird anerkannt.

2. Vorlagen der Verwaltung

2.1. Wahl des Vorsitzenden

Die Vorsitzende bittet um Vorschläge für den Vorsitz der Seniorenvertretung.

Vorschläge zum Vorsitz: Herr Kirsch und Herr Dr. Griesse

Beide Mitglieder erklären sich bereit für dieses Amt zu kandidieren. Die Vorsitzende lässt abstimmen, ob die Wahl als offene oder geheime Wahl stattfinden soll. Das Gremium stimmt für eine geheime Wahl. Die Mitglieder geben einzeln und nacheinander in der Wahlkabine ihre Stimmen ab.

GBL Gozdzik und SBL Himmel öffnen die Wahlurne und zählen die Stimmen aus.

Beschluss 02/2026: Berthold Kirsch 7 Stimmen; Dr. Josef Griesse 2 Stimmen.

Herr Kirsch wird gewählt und nimmt die Wahl an. Auf Nachfrage der Vorsitzenden stimmt die Versammlung der Vernichtung der Stimmzettel zu.

2.2. Übernahme der Sitzungsleitung durch den neugewählten Vorsitzenden

Herr Kirsch nimmt den Platz der Vorsitzenden ein. Er bedankt sich für das zuvor ausgesprochene Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.

2.3. Wahl des Stellvertreters

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge. Die Vorschläge zur Stellvertretung lauten: Frau Baum, Frau Stangl, Herr Dr. Griesse, Herr Flöer und Herr Weck

Herr Weck erklärt sich zur Kandidatur bereit. Frau Baum, Frau Stangl, Herr Dr. Griesse und Herr Flöer lehnen ab.

Der Vorsitzende fragt, ob die Wahl aufgrund des alleinigen Kandidaten als offene Wahl stattfinden soll. Alle Mitglieder sind mit einer offenen Wahl einverstanden.

Beschluss 03/2026: Einstimmig, bei 1 Stimmenenthaltung

Herr Weck wird zum Stellvertreter gewählt und nimmt die Wahl an.

2.4. Wahl des Schriftführers

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge. Frau Marten-Voigt und Herr Dr. Griesse werden für die Aufgabe des Schriftführers/ der Schriftführerin vorgeschlagen.

Frau Marten-Voigt erklärt, dass sie nicht bereit sei für das Amt der Schriftführung zu kandidieren. Herr Dr. Griesse erklärt sich zur Kandidatur bereit.

Der Vorsitzende ruft zur offenen Abstimmung auf.

Beschluss 04/2026: Einstimmig, bei 1 Stimmenenthaltung

Herr Dr. Griesse nimmt die Wahl an.

2.5. Wahl des stellv. Schriftführers

Der Vorsitzenden bittet um Vorschläge. Herr Flöer wird für die Aufgabe des stellv. Schriftführers vorgeschlagen. Er erklärt sich zur Kandidatur bereit. Der Vorstand ruft zur offenen Abstimmung auf.

Beschluss 05/2026: Einstimmig, bei 1 Stimmenthaltung

Herr Flöer nimmt die Wahl an.

3. Niederschrift über die letzte Sitzung vom 20.10.2025

Die Niederschrift ist nicht allen Mitgliedern präsent, daher wird der TOP in die nächste Sitzung verlagert.

4. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Die SVK legt folgende Termine fest:

Mittwoch, 18.02.2026 ab 14.00 oder 15.00 Uhr

Donnerstag, 19.03.2026, ab 14.00 oder 15.00 Uhr

Mittwoch, 15.04.2026 ab 14.00 oder 15.00 Uhr

Die Stadt prüft die Verfügbarkeit von Räumlichkeiten.

5. Verschiedenes

Frau Baum nimmt die E-Mail vom 10.12.2025 eines Bürgers zum Anlass und fragt nach, wie mit Mails von Bürgern an die SVK umgegangen werden soll. In der Diskussion zeigt sich, dass die SVK sich hiermit noch einmal auseinandersetzen muss.

GBL Gozdzik erläutert, dass man sich hier das Anliegen genau anschauen muss. Grundsätzlich sind fachliche Anliegen über die Ansprechpartnerin Frau Himmel in die Verwaltung zu leiten. Von dort werden die Anfragen zeitnah an die Fachabteilungen weitergeleitet. Eine Prozesssteuerung sowie eine Erledigungskontrolle der Anliegen erfolgt jedoch nicht im SB 520. Wünsche und Bedarfe, die an die SVK herangetragen werden, sind von der SVK zu behandeln.

Am 03.02.2026 findet die nächste BVA-Sitzung statt. Herr Weck nimmt als Gast teil und wird in der nächsten SVK-Sitzung berichten.

Am 25.02.2026 findet die nächste ASEGGI-Sitzung statt. Herr Flöer wird als SVK-Mitglied teilnehmen und in der SVK-Sitzung berichten.

Das Forum Ehrenamt hat die neu gewählte SVK zum Netzwerk Senioren am 20.01.2026 um 15 Uhr eingeladen. Einige SVK-Mitglieder haben sich dazu angemeldet.

Auf Nachfrage erläutert GBL Gozdzik, dass das heutige Sitzungsgeld anhand der Anwesenheitsliste zur Auszahlung gebracht wird. Hierfür sind vorab die Kontoverbindungen aller Mitglieder zu erfassen. Eine Abfrage erfolgt in Kürze. Die zukünftige Vorgehensweise wird intern noch abgestimmt und der SVK mitgeteilt.

Heike Jüngling

Vorsitzende TOP 1. bis 2.1

Berthold Kirsch

Vorsitzender der Seniorenvertretung ab TOP 2.2.

Claudia Himmel, Schriftführerin